

# TMW Immobilien Weltfonds

## Offener Immobilienfonds

### Monatsbericht zum 30. Juni 2013

#### P (=Private) Klasse

Gemäß § 38 Abs. 1 InvG in Verbindung mit § 16 Abs. 1 der Allgemeinen Vertragsbedingungen hat die TMW Pramerica Property Investment GmbH die Verwaltung des TMW Immobilien Weltfonds mit Wirkung zum 31. Mai 2014 gekündigt. Der TMW Immobilien Weltfonds befindet sich daher in Auflösung.

TMW Pramerica Property Investment GmbH  
Wittelsbacherplatz 1, 80333 München  
Telefon: + 49 89 / 286 45-198, Telefax: + 49 89 / 286 45-150  
E-Mail: [vertrieb@weltfonds.de](mailto:vertrieb@weltfonds.de)  
Internet: [www.weltfonds.de](http://www.weltfonds.de)  
Veröffentlichung Anteilpreis: F.A.Z., Handelsblatt, Welt, Financial Times

#### Fondsdaten

<b>Fondsname:</b>	TMW Immobilien Weltfonds
<b>Fondsgesellschaft:</b>	TMW Pramerica Property Investment GmbH
<b>Fondsart:</b>	Offener Immobilienfonds
<b>Wertpapierkennnummer:</b>	AODJ32
<b>ISIN:</b>	DE 000AODJ32 8
<b>Investitionsstrategie:</b>	Offener Immobilienfonds, der nach dem Grundsatz der Risikomischung weltweit investiert und ökologische, ökonomische und soziale Aspekte berücksichtigt <sup>1</sup>
<b>Basiswährung:</b>	Euro
<b>Fondsaufgabe:</b>	01. Juni 2005
<b>Laufzeit:</b>	unbefristet <sup>2</sup>
<b>Geschäftsjahr des Sondervermögens:</b>	vom 01. Oktober eines Jahres bis zum 30. September des Folgejahres
<b>Ausschüttungen:</b>	halbjährlich, zweiter Mittwoch im Januar und Juli
<b>Steuerpflichtiger Anteil der Ausschüttung vom 9. Januar 2013 über 0,26 EUR:</b>	100 % für ein Anteil im Privatvermögen
<b>Total Expense Ratio (TER)<sup>3</sup>:</b>	1,1 %
<b>Fondsgebühren<sup>4</sup>:</b>	
<b>Jährliche Verwaltungsgebühr:</b>	bis zu 1,5 % p. a. (derzeit: 1 % p. a.) des durchschnittlichen Fondsvermögens
<b>Erfolgsabhängige Verwaltungsgebühr:</b>	bis zu 0,1 % p. a. des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres, wenn die Rendite des TMW Immobilien Weltfonds nach der BVI-Methode 6 % übersteigt
<b>Ankaufs-/Verkaufs-/Bau-/Umbau-/Projektentwicklungsgebühr:</b>	bis zu 2 % des Kauf-/Verkaufspreises bzw. der Bau-/Umbaufwendungen (Bau- und Baunebenkosten, bei Projektentwicklungen einschließlich Grundstückskaufpreis)
<b>Depotbankgebühr:</b>	bis zu 0,025 % p. a. des Fondsvermögens zzgl. MwSt., mind. 45.000 EUR zzgl. MwSt.

#### Portfolioinformationen per: 30. Juni 2013

<b>Volumen aller Verkehrswerte</b> (inkl. Immobilien-Gesellschaften)	639.787 TEUR
<b>Volumen der Finanzierungsdarlehen</b>	291.240 TEUR
<b>Finanzierungsquote</b> (bezogen auf Volumen aller Verkehrswerte)	45,52 %
<b>Investitionsquote</b> (Verhältnis Brutto- zu Netto-Fondsvermögen)	163,3 %
<b>Vermietungsquote per 31. März 2013</b>	76,1 %

1) Im Hinblick auf die Auflösung des Sondervermögens erfolgen keine neuen Investitionen

2) Das Sondervermögen befindet sich in Auflösung

3) Gesamtbetrag der Kosten (Verwaltungs- und Depotbankvergütung, sonstige Aufwendungen gemäß § 13 Abs. 5 BVB) ohne Transaktionskosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens innerhalb des Geschäftsjahres, per 30. September 2012

4) Aus dem Sondervermögen an die Kapitalanlagegesellschaft bzw. die Depotbank zu entrichtende Vergütungen

Diese Angaben wurden mit Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Investmentfonds-Anteilen sind die jeweiligen Verkaufsprospekte und die jährlichen Jahresberichte. Die Wertentwicklung wurde auf Basis der Rücknahmepreise und der Wiederanlage der Ertragsausschüttungen berechnet. Sie stellen Werte der Vergangenheit dar und geben keine Garantien für zukünftige Entwicklungen. Alle Berechnungen wurden in Euro durchgeführt. Diese Broschüre dient nur zu Werbezwecken.

# TMW Immobilien Weltfonds

## Vermögen des TMW Immobilien Weltfonds per: 30. Juni 2013

	Auslandsanteil in TEUR	Insgesamt in TEUR
<b>Genutzte Grundstücke</b> (Mietwohn-, Geschäfts- und gemischt genutzte Grundstücke)	367.997	<b>519.397</b>
<b>Grundstücke im Zustand der Bebauung</b>	0	<b>0</b>
<b>Unbebaute Grundstücke</b>	0	<b>0</b>
<b>Beteiligungen an Immobilien-Gesellschaften</b>	48.126	<b>48.126</b>
<b>Bankguthaben</b>		<b>125.922</b>
<b>abzüglich gebundene Mittel</b>		<b>- 121.042</b>
<b>= Liquidität, Liquiditätsquote 1,06 %</b>		<b>4.880</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>		<b>52.321</b>
<b>Fondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes</b>		<b>459.909</b>

## Ausgabe- und Rücknahmepreis per: 30. Juni 2013

<b>Ausgabepreis</b>	31,97 EUR
<b>Anteilwert/Rücknahmepreis</b>	30,45 EUR
<b>Aktienengewinn</b>	- 16,69 %
<b>ImmobilienGewinn</b>	- 38,32 %
<b>Zwischengewinn</b>	0,04 EUR
<b>Fondsvermögen</b>	459.909.249,64 EUR
<b>Umlaufende Anteile</b>	15.106.111 Stück

## Wertentwicklung (BVI-Rendite)

<b>seit Fondsauflegung</b> am 01.06.2005		- 20,4 %
<b>seit Kündigung</b> am 31.05.2011		- 33,5 %
<b>12 Monate</b>	(30.06.2012 – 30.06.2013):	- 25,5 %
<b>6 Monate</b>	(31.12.2012 – 30.06.2013):	- 12,8 %
<b>3 Monate</b>	(31.03.2013 – 30.06.2013):	- 1,2 %
<b>1 Monat</b>	(31.05.2013 – 30.06.2013):	- 0,1 %
<b>laufendes Kalenderjahr</b>	(31.12.2012 – 30.06.2013):	- 12,8 %

## Verkäufe seit Auflösungsbeschluß am 31. Mai 2011

Objekt		Besitzübergang	Verkaufspreis	Verkaufsnebenkosten	Verkaufserlös	letzter Verkehrswert
L'Avancée A, Frankreich	(in Mio. EUR)	10/2011	19,65	1,32	18,33	17,56
112 Street, Kanada	(in Mio. CAD)	10/2011	49,25	4,52	44,73	46,45
Felix de Amesti, Chile	(in Mio. UF)	02/2012	2,14	0,22	1,92	1,80
85 Fleet Street, Großbritannien	(in Mio. GBP)	04/2012	70,00	3,37	66,63	68,09
Orbital Sciences Campus, USA	(in Mio. USD)	11/2012	85,60	* 0,67	84,93	90,50
L'Avancée B, Frankreich	(in Mio. EUR)	12/2012	15,18	** 0,27	14,91	15,75
Colonos Plaza, Argentina	(in Mio. USD)	12/2012	40,30	*** 0,34	39,96	64,24
Jingumae, Japan	(in Mrd. JPY)	01/2013	1,45	0,04	1,41	1,61
Rolling Acres Plaza, USA	(in Mio. USD)	04/2013	31,79	0,69	31,10	30,60
Arte Fabrik, Deutschland	(in Mio. EUR)	05/2013	39,66	0,46	39,20	41,00
Karlstraße, Deutschland	(in Mio. EUR)	06/2013	45,20	0,80	44,40	43,30

Auf die Berechnung einer Verkaufsvergütung wird ab 01. Juni 2011 verzichtet, sofern der Verkaufspreis der jeweiligen Liegenschaft unter dem zum Stichtag 31. Mai 2011 zuletzt ermittelten Verkehrswert liegt.

\* nicht enthalten sind Vorfälligkeitsentschädigungen in Höhe von insgesamt ca. 13 Mio. USD für die laufenden Finanzierungen sowie die Abschreibung von nicht amortisierten Kosten der Mietvertragsverlängerung in Höhe von ca. 5,5 Mio. USD.

\*\* ohne Abzug für Mietgarantie und Verrechnungen

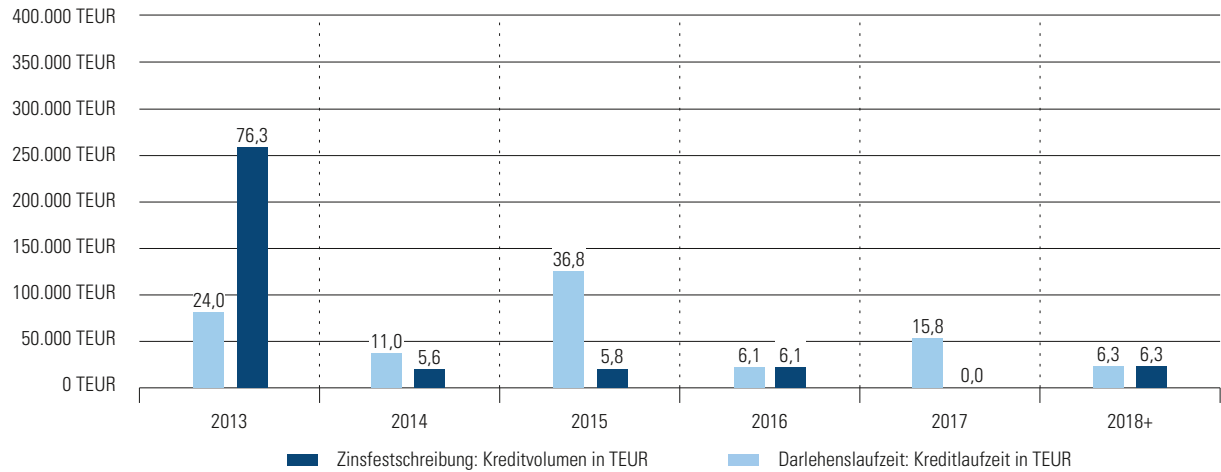
\*\*\* weitere Verkaufsnebenkosten in Höhe von 570.000 USD wurden bereits vor Zahlung des Kaufpreises in Abzug gebracht.

Diese Angaben wurden mit Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Investmentfonds-Anteilen sind die jeweiligen Verkaufsprospekte und die jährlichen Jahresberichte. Die Wertentwicklung wurde auf Basis der Rücknahmepreise und der Wiederanlage der Ertragsausschüttungen berechnet. Sie stellen Werte der Vergangenheit dar und geben keine Garantien für zukünftige Entwicklungen. Alle Berechnungen wurden in Euro durchgeführt. Diese Broschüre dient nur zu Werbezwecken.

# TMW Immobilien Weltfonds Graphiken Stand 31. März 2013<sup>1</sup>

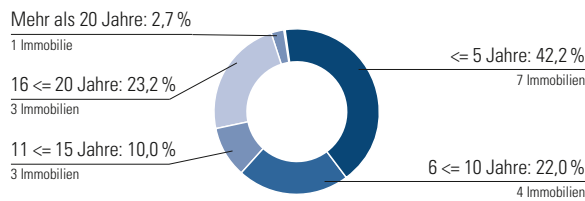
## Ende der Zinsfestschreibung und der Laufzeit der Kredite

in % des Kreditvolumens <sup>2,3</sup>



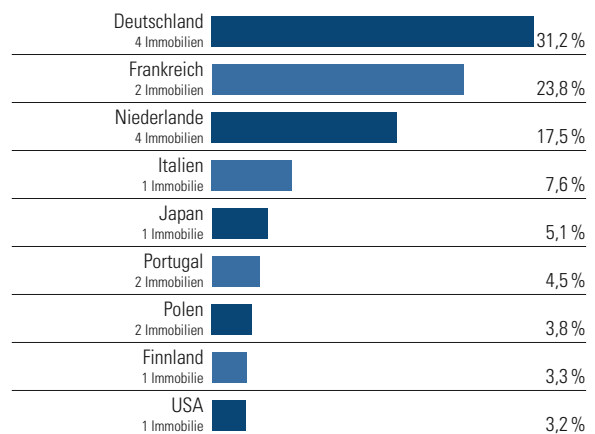
## Wirtschaftliche Altersstruktur der Fondsimmobilen

einschließlich der Beteiligungen an Immobilien-Gesellschaften, Aufteilung nach Verkehrswerten



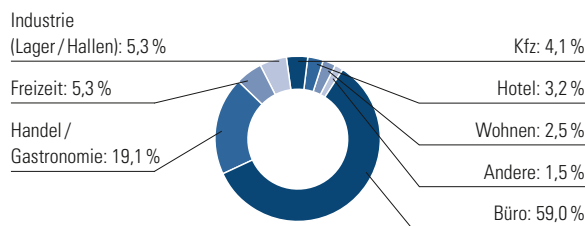
## Geographische Verteilung der Fondsimmobilen

einschließlich der Beteiligungen an Immobilien-Gesellschaften, Aufteilung nach Verkehrswerten <sup>3</sup>



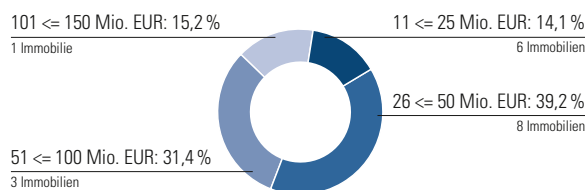
## Nutzungsarten der Fondsimmobilen

einschließlich der Beteiligungen an Immobilien-Gesellschaften, Aufteilung nach Jahres-Nettosollmiete



## Größenklassen der Fondsimmobilen

einschließlich der Beteiligungen an Immobilien-Gesellschaften, Aufteilung nach Verkehrswerten



1) Die Aktualisierung der Graphiken erfolgt alle drei Monate. Beteiligungen an Immobilien-Gesellschaften werden anteilig, entsprechend der vom Fonds gehaltenen Beteiligungsquote, einbezogen.

2) Kreditvolumen gesamt 339.052TEUR per oben genannten Stichtag

3) Gegebenenfalls nicht 100 % aufgrund Rundungsdifferenz

Diese Angaben wurden mit Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Investmentfonds-Anteilen sind die jeweiligen Verkaufsprospekte und die jährlichen Jahresberichte. Die Wertentwicklung wurde auf Basis der Rücknahmepreise und der Wiederanlage der Ertragsausschüttungen berechnet. Sie stellen Werte der Vergangenheit dar und geben keine Garantien für zukünftige Entwicklungen. Alle Berechnungen wurden in Euro durchgeführt. Diese Broschüre dient nur zu Werbezwecken.

## Leerstandsübersicht nach Objekten

(gemäß Jahres-Bruttosollmietertrag in %)

Objektname	Leerstandsquote Objekt	Leerstandsquote auf Fondsbasis
Hotel am Hofgarten	0,4	0,0
Arte Fabrik	0,5	0,0
Emerald	5,8	0,3
Eastview - Porte de Bagnolet	100,0	11,3
Tour Vista	17,6	2,4
Crystal Tower	1,9	0,1
Koningshof	45,4	1,6
Centro Meridiana	5,3	0,5
Espace, Explorer	85,1	2,6
Rolling Acres Plaza	3,6	0,1
Sumtrakontor	47,6	5,0
<b>Gesamt</b>		<b>23,9</b>

## Branchenstruktur der Top-3-Mieter<sup>2</sup> je Objekte aller TMW Immobilien Weltfonds-Objekte

Branche	in %
Unternehmens-, Rechts- und Steuerberatung	16,3
Automobil und Transport	15,6
Versorger und Telekommunikation	15,1
Konsumgüterindustrie und Einzelhandel	14,8
Behörden, Verbände und Bildungseinrichtungen	11,2
Medien und Unterhaltung	7,3
Hotel und Gastronomie	5,9
Bauunternehmen	2,5
Technologie- und Softwareunternehmen	1,8
Banken, banknahe Mieter, Finanzdienstleister	1,5
Sonstige Branchen	8,1

## Restlaufzeiten der Mietverträge, Aufteilung nach Jahres-Nettosollmiete, Vermietungsquote 76,1%<sup>3</sup>

unbefristet	0,1 %
2013	3,9 %
2014	10,2 %
2015	11,8 %
2016	2,2 %
2017	2,6 %
2018	13,6 %
2019	5,5 %
2020	1,4 %
2021	14,9 %
2022	5,9 %
2023 +	3,6 %

## Informationen zu den Rückzahlungen

Im Rahmen der Auflösung des TMW Immobilien Weltfonds wird den Anlegern beginnend mit dem Jahr 2012 (Januar) halbjährlich ein Abschlag auf die zu verteilenden Erlöse ausgezahlt (Substanzausschüttung), soweit die Erlöse nicht zur Rückzahlung von Darlehen, Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung, für Gewährleistungszusagen oder für sonstige durch das Sondervermögen zu tragende Kosten benötigt werden.

Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Website unter [www.weltfonds.de](http://www.weltfonds.de).

1) Die Aktualisierung der Graphiken erfolgt alle drei Monate. Beteiligungen an Immobilien-Gesellschaften werden anteilig, entsprechend der vom Fonds gehaltenen Beteiligungsquote, einbezogen.

2) Die Mieteinnahmen aller Top-3-Mieter (je Objekt) entsprechen 84,1% des Jahres-Nettosollmietertrags des TMW Immobilien Weltfonds.

3) Bezogen auf die Jahres-Bruttosollmiete

Diese Angaben wurden mit Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Investmentfonds-Anteilen sind die jeweiligen Verkaufsprospekte und die jährlichen Jahresberichte. Die Wertentwicklung wurde auf Basis der Rücknahmepreise und der Wiederanlage der Ertragsausschüttungen berechnet. Sie stellen Werte der Vergangenheit dar und geben keine Garantien für zukünftige Entwicklungen. Alle Berechnungen wurden in Euro durchgeführt. Diese Broschüre dient nur zu Werbezwecken.

# TMW Immobilien Weltfonds

## Aktuelle Informationen aus dem Berichtsmonat Juni 2013:

### OBJEKTVERKÄUFE

#### „Karlstraße“ (Frankfurt) – 19. Juni 2013

Zum Stichtag 19. Juni 2013 ist das Bürogebäude „Karlstraße“ in Frankfurt am Main für rund 45,2 Mio. EUR deutlich über dem aktuellen Verkehrswert in Höhe von 43,3 Mio. EUR veräußert worden.

Der Verkauf des Objektes wurde bereits im Dezember 2012 beurkundet. Die Übergabe erfolgte vereinbarungsgemäß erst jetzt nach Erfüllung aller kaufvertraglichen Bedingungen. Die Verkaufsnebenkosten betragen rund 0,8 Mio. EUR.

Zum Objekt:

Das neugeschossige Büro- und Gewerbegebäude wurde im Sommer 2006 fertiggestellt. Es befindet sich im Zentrum Frankfurts in unmittelbarer Nähe des Hauptbahnhofs und ist damit sehr gut an den öffentlichen regionalen und überregionalen Verkehr angebunden sowie für den Individualverkehr gut erreichbar. Es verfügt über eine Nutzfläche von 16.130,7 m<sup>2</sup> und 49 Stellplätze. Auf etwa 55 % der bebauten Fläche befindet sich ein 1933 errichteter Hochbunker, bestehend aus Unter-, Erd- und Obergeschoss; der Bunker wurde komplett mit Büroflächen überbaut. Das Objekt ist derzeit zu 100 % an fünf Mieter vermietet. Der Hauptmieter (knapp 90 % der Mieteinnahmen) ist die Deutsche Bahn AG. Die Bunkerflächen sind an die Vodafone AG & Co. KG bis zum 31. Dezember 2031 fest vermietet, die dort bereits seit dem 1. Januar 2002 einen Telekommunikationsknotenpunkt betreibt. Die Einzelhandelsflächen sind überwiegend an einen Supermarkt bis 2019 und die Gastronomiefläche an der Kopfseite des Objektes ist bis 2015 an einen Cafébetreiber vermietet.

Bereits im September 2012 konnte der Mietvertrag mit der Deutsche Bahn AG auf insgesamt rund 10 Jahre Restlaufzeit verlängert werden. Dieser Verhandlungserfolg hat maßgeblich zu dem erfreulichen Verkaufsergebnis beigetragen.

Der Anteilspreis hat sich durch den Verkauf um 4 Cent erhöht.

Der Nettoverkaufserlös (nach Verkaufsnebenkosten und Einbehalten) in Höhe von 42,5 Mio. EUR wird zur Rückführung von Darlehen verwendet.

### VERMIETUNGEN

#### „Explorer“ und „Espace“ (Lissabon)

Wir freuen uns Ihnen mitzuteilen, dass das Objekt „Explorer“ in Lissabon eine Vollvermietung ausweisen kann. Mit EDP, einem der größten Energieversorger Europas, wurde im Berichtszeitraum ein Mietvertrag über 3.700 qm für einen Zeitraum von 7 Jahren abgeschlossen. Auch das anliegende Objekt „Espace“ kann eine positive Vermietungsentwicklung nachweisen. Hier beträgt die Vermietungsquote mittlerweile bereits rund 80%.

### AUSCHÜTTUNG

Im letzten Abwicklungsbericht des TMW Immobilien Weltfonds haben wir bereits darauf hingewiesen, dass die finanzierenden Banken verstärkt auf die vorzeitige (Teil-)Rückzahlung ihrer Darlehen hinwirken. Zwar ist es uns in Einzelfällen gelungen, fällige Darlehen zu verlängern. Dennoch beläuft sich die Gesamtsumme der innerhalb der nächsten 12 Monate fälligen Rückzahlungen auf derzeit rund 80 Mio. EUR. Die durch Verkäufe bis dato generierten Mittelrückflüsse reichen derzeit noch nicht aus, um die aufgelaufenen Kreditverbindlichkeiten vollständig zu bedienen. Demnach kann zum Juli 2013 keine Substanzausschüttung an die Anleger erfolgen. Diesen Umstand bedauern wir ausdrücklich. Bei Betrachtung des Gesamtkontextes – so meinen wir – wahren wir schlussendlich die Interessen der Anleger und zwar aus zweierlei Gründen:

1. Eine Substanzausschüttung an die Anleger verringert die Sicherheitenposition der finanzierenden Banken, sofern der Fonds insgesamt für Kreditverbindlichkeiten haftet. Eine oder mehrere Banken könnten auf Basis dieses Umstandes ihren Kredit fällig stellen, was im schlimmsten Fall zu einer Kettenreaktion führen würde und weitere Kündigungen zur Folge hätte. Eine ordentliche, geplante Abwicklung sowie aktives Asset Management wären dann nicht mehr oder nur unter erschwerten Bedingungen möglich. Eine solche Situation wollen wir in Ihrem Interesse unter allen Umständen vermeiden.

# TMW Immobilien Weltfonds

2. Die Möglichkeit, Substanz auszuschütten, hängt unmittelbar mit der Erzielung von ausreichend Verkaufserlösen zusammen. Ein früher Verkauf von Objekten führt dazu, daß Substanzausschüttungen früher möglich werden, gleichzeitig aber dazu, dass möglicherweise vorhandene Optimierungspotentiale nicht gehoben werden und damit Abschläge beim Verkaufspreis hinzunehmen sind. Das Management des TMW Immobilien Weltfonds hat sich bei solchen Objekten bewusst für einen späteren Verkauf entschieden, da sich Möglichkeiten ergaben, Werte durch aktives Asset Management (Vermietung von Leerflächen, Mietvertragsverlängerungen, etc.) zu treiben. Beispiele hierfür haben wir in den Fact Sheets vergangener Monate und in diesem Fact Sheet genannt:

- a. Objekt Karlstrasse, Frankfurt: Vorzeitige Verlängerung des Hauptmietvertrages mit der Deutsche Bahn AG in 2012 führte zu dem in diesem Fact Sheet berichteten erfolgreichen Verkauf des Objektes.
- b. Objekt Yamashita-cho, Yokohama, Japan: Die vorzeitige Verlängerung des Mietvertrages mit dem alleinigen Mieter Barneys New York von 3 verbleibenden auf 8 Jahre wird den Verkauf des Objektes fördern.
- c. Objekt Sumatratankontor, Hamburg: Vermietung von mehr als 4.000 qm Büroflächen an BP ist ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zur Vollvermietung und dem anschließenden Verkauf des Objektes.
- d. Objekt Explorer, Lissabon, Portugal: Erst- und Vollvermietung von rund 4.000 qm Büroflächen an einen staatlichen Mieter; einer der größten Mietverträge, die in dem schwierigen portugiesischen Markt in den letzten Jahren überhaupt abgeschlossen werden konnten.

Die Verkäuflichkeit dieser beispielhaft genannten Objekte wäre ohne diese Maßnahmen entweder fraglich oder würde zu schlechteren Ergebnissen führen. In jedem Fall fühlen wir uns verpflichtet, zusammen mit unseren lokalen Teams, Optimierungspotentiale soweit vorhanden zu nutzen, auch wenn das bedeutet, dass Substanzausschüttungen erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen können.

Insofern bitten wir um Ihr Verständnis, dass im Juli 2013 keine Substanzausschüttung möglich ist.

Im direkten Vergleich zu Mitbewerbern, deren offene Immobilienfonds sich ebenfalls in Abwicklung befinden, liegt der TMW Immobilien Weltfonds, was die Ausschüttungen innerhalb der Liquidationsfrist angeht, auf den ersten Blick deutlich zurück. Dies hängt insbesondere damit zusammen, dass wir in 2009 die Anteilsscheinrückgabe wieder aufgenommen und damit den Investoren die Chance gegeben haben, ihre Anteile zurückzugeben.

Im Zuge dieser Wiedereröffnung sind rund 210 Mio. EUR Eigenkapital und Liquidität abgeflossen. Mitbewerber, die die Anteilsscheinrückgabe gar nicht erst wieder aufgenommen haben, sondern direkt mit dem Abwicklungsprozess begonnen haben, konnten die für eine Wiedereröffnung aufgebaute Liquidität direkt als Substanzausschüttung an ihre Anleger auskehren. In den in der Presse veröffentlichten Statistiken finden Eigenkapitalabflüsse vor Abwicklung aber leider keine Berücksichtigung.

## ENTWICKLUNG ANTEILPREIS

Der Anteilpreis beträgt zum 30. Juni 2013 30,45 EUR, die BVI-Rendite –25,5 % p.a..

Der Anteilpreis hat sich im Juni 2013 wie folgt entwickelt:

Erträge (Beteiligungen und Erträge)	0,57 EUR
Bewertung der Währungspositionen	– 0,57 EUR
Latente Steuern u. Abschreibung ANK	– 0,03 EUR
<b>Ergebnis</b>	<b>– 0,03 EUR</b>

## Disclaimer

Die Informationen in dieser Broschüre wurden sorgfältig nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Für die Richtigkeit der Informationen und Inhalte wird jedoch keine Gewähr übernommen. Die Darstellungen in dieser Broschüre geben einen Überblick über die Anlage und stellen keinen verbindlichen Prospekt dar. Die Broschüre enthält keine Beratung in rechtlicher, steuerrechtlicher oder finanzieller Hinsicht. Es wird daher empfohlen, die Anlage und deren Risiken für den Anleger eingehend zu prüfen und sich dazu soweit erforderlich sachkundiger Berater zu bedienen.

Bitte beachten Sie, dass die dargestellte Ertragsprognose basierend auf den derzeitigen Gegebenheiten darstellt. Die tatsächliche zukünftige Entwicklung der Rendite kann je nach Objekt und des diesbezüglichen Immobilienstandortes abweichend ausfallen. Der Name Pramerica, das Pramerica Logo und das Pramerica Rock Symbol sind urheberrechtlich geschützte Marken von Prudential Financial, Inc. und deren Tochtergesellschaften und dürfen nicht ohne schriftliche Erlaubnis des Eigentümers verwendet werden. Prudential Financial, Inc. USA gehört nicht zum Unternehmensverbund Prudential plc., der seinen Hauptsitz in Großbritannien hat.